

Einsatz für Spielplatz

Die Reichenauer Initiative Handwerk, Handel und Gewerbe sowie der Konstanzer Soroptimist-Club spenden für Kinder in Oberzell

Reichenau (toz) Die Realisierung des von einigen Eltern schon lange gewünschten Spielplatzes in Oberzell ist wieder etwas näher gerückt. Gleich zwei Schecks hierfür wurden nun im Rathaus an Bürgermeister Wolfgang Zoll überreicht. Zum einen spendete die Reichenauer Initiative Handwerk, Handel und Gewerbe im Rahmen ihrer alljährlichen Weihnachtsaktion 4000 Euro für die Kinder; der Betrag wurde unter den rund 40 Mitgliedern gesammelt und von der Sparkasse Reichenau aufgerundet, so Sparkassenchef Johann Roth, zugleich Vorstandsmitglied

der Initiative: „Es kommt von Herzen mit großer Überzeugung.“ Und zudem spendete Soroptimist International Club Konstanz 2000 Euro für den Spielplatz. Der Serviceclub berufstätiger Frauen hatte zusammen mit der Bäckerei Laib & Seele, die Backwaren spendierte, einen kleinen Weihnachtsmarkt veranstaltet und sich – ebenso wie die Initiativ-Gruppe – schnell entschieden, den Erlös für diesen Zweck zu spenden, so Präsidentin Christine Müller. An diesem Markt hatte sich auch die kleine Eltern-Initiative für den Spielplatz mit einem Stand beteiligt. Außerdem informierten die Eltern beim Weihnachtsmarkt im Klosterhof.

Den Erlös der dortigen Tombola wollte die Jugendfeuerwehr, die den Markt organisiert hatte, ebenfalls für diesen Zweck spenden, sagte Zoll: „Heute sind



Die Reichenauer Initiative Handwerk, Handel und Gewerbe (von rechts: Ralf Blum, Peter Schupp, Johann Roth und Tanja Haselberger) spendeten ebenso für den Spielplatz in Oberzell wie Soroptimist International Club Konstanz (von links: Sabine Bilharz, Güsel Gottschlich und Christine Müller) zur Freude von Bürgermeister Wolfgang Zoll und Sonja Klug mit Tochter Anna von der Eltern-Initiative (Mitte). BILD: ZOCH

wir einen Riesenschritt vorangekommen“, freute er sich. Dies sei ein Gemeinschaftswerk, das viele Kreise im Ort umfasse. Die Gemeinde werde wohl 4000 bis 5000 Euro aus ihrem Spielplatz-Budget einsetzen. Als Standort hat man sich nach längerer Suche auf

die südwestliche Ecke beim neuen Parkplatz Oberzell geeinigt. Während es in Mittel- und Niederzell sowie in der Waldsiedlung Spielplätze gebe, fehle hier noch einer. Die Eltern-Initiative wünsche sich eine Gestaltung, die sich von den bestehenden Plätzen und dem

„üblichen Programm“ etwas abhebe. In ihrem Planvorschlag sei zum Beispiel ein „ganz tolles Klettergerät“ vorgesehen, das allein schon einige tausend Euro kosten würde. „Wir werden uns im Januar zusammensetzen und schauen was von den Ideen umsetzbar ist.“

